

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 8. Januar
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 8 janvier
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 5

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz. Jährlich Fr. 7.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Inseratensatz: 50 Cts. die sechsgelappte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse. Un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne d'étranger 65 cts.)

N^o 5

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kuranstalt Schöneck A. G. Emmetten. — Bereinigung des Registers über die Eigentumsverhältnisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Der Aussenhandel der Schweiz im III. Quartal 1922. — Versicherungswesen. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Post giroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Régistre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Assurances. — Consuls. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 3. Januar. Poldihütte Prag Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1689). Max Feilchenfeld ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift wird damit gelöscht. An dessen Stelle wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Feilchenfeld, in Prag, zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt. Als Verwaltungsratsmitglieder wurden ferner neu gewählt: a) in der Generalversammlung vom 29. Mai 1922: Otto Deutsch, Direktor der böhmischen Eskompte-Bank und Kredit-Anstalt, in Prag, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, und wohnhaft in Prag; b) in der Generalversammlung vom 5. Juli 1922: Otto Mulaček, Ingenieur, Generaldirektor der Poldihütte, in Prag, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Prag, und Arthur Kubi, Direktor der Niederösterreich. Eskomptegesellschaft in Wien, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wien. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich oder je mit einem Prokuristen der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Viehhandel. — 3. Januar. Albert Kläusli und Johann Kläusli, beide von Hoehfelden, in Seebach, haben unter der Firma Gebr. Kläusli, in Seebach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Viehhandel. Köschentrüli.

Wobereivertretungen, Textilwaren. — 3. Januar. Matthias Weiss, von Trossingen (Württemberg), in Lausanne; Jacob Wenzler, von Barzheim, in Bern; Eugen Naegeli, von Kiehlberg, in Bern, und Hermann Wenzler, von Barzheim, in Bern, haben unter der Firma M. Weiss & Cie., in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Matthias Weiss, und Kommanditäre sind: Jacob Wenzler, mit Fr. 8000 (achttausend Franken), Eugen Naegeli, mit Fr. 8000 (achttausend Franken), und Hermann Wenzler, mit Fr. 4000 (viertausend Franken). Übernahme von Webereivertretungen und Handel in Textilwaren. Löwenstrasse 62.

3. Januar. **Kindermöbel- und Holzwarenfabrik Oberrieden Aktiengesellschaft**, in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 658). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an: Emil Baumann, von Horgen, und Hans Schmid, von Suhr (Aargau), beide in Oberrieden.

Südfürchte, Delikatessen, Kolonialwaren. — 3. Januar. Die Firma **Joseph Philipp**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. November 1920, Seite 2146), Südfürchte, Delikatessen, Kolonialwaren, ist infolge Vorkaufes des Geschäftes erloschen.

3. Januar. **Verzinkerer Wolfhausen A. G.**, in Wolfhausen-Bubikon (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 942). Adolf Schulthess-Keller, Henry Kienast-Kürner und Benny Kienast sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Als einziges Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt: Jean Kriesi, Kaufmann, von Horrlberg, in Stäfa. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Holz- und Kohlen. — 4. Januar. Die Firma **Robert Böhringer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1914, Seite 1418), und damit die Prokuren Katharina Böhringer-Widmer und Robert Faesi, Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. April 1922 an die Firma «Robert Böhringer Aktiengesellschaft», in Zürich, erloschen (S. H. A. B. 1922, Seite 2151).

Schnittmuster für Damenkonfektion. — 4. Januar. Die Firma **Paul Bäringer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 509), Schnittmuster für Damenkonfektion, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Bäringer & Co.», in Zürich 2, erloschen.

Damenkleider und Blusen. — 4. Januar. Paul Bäringer, von Apolda (Thüringen), in Zürich 8, und Hermann Kaltenmark-Eschmann, von Rottenburg a. N. (Württemberg), in Zürich 6, haben unter der Firma **Bäringer & Co.**, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Damenkleidern und -Blusen. Gartenstrasse 33. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Paul Bäringer», in Zürich 8.

Kunststein- und Hartputzarbeiten. — 4. Januar. Die Firma **P. Krebs-Wirz**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 701), Kunststein- und Hartputzarbeiten, wird infolge Todes des Inhabers und nachgefolgten Konkurses über dessen Nachlass von Amtes wegen gelöscht.

Eisen-Beton-Bau-Unternehmungen usw. — 4. Januar. In der Firma **Bauer & Albrecht**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, Seite 1957), sind die Prokuren von Carl Albrecht und Hermann

Christian Schubert erloschen. Dagegen wird Einzelprokura erteilt an: Friedrich Wagner-Aschmann, von München (Bayern), in Zollikon. Nummernreihe Geschäftslokal: Maueggplatz 3.

Ausländische Hölzer und Furniere. — 4. Januar. Die Firma **Carl & E. Kuchler**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1917, Seite 1385), ausländische Hölzer und Furniere, Gesellschafter: Carl Kuchler und Eduard Kuchler und damit die Prokura von Carl Fassnacht, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft: Carl Kuchler & Co., in Zürich 8, und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

4. Januar. Carl Kuchler, in Frankfurt a. M. (Wiesenhüttenplatz 30), und Eduard Kuchler, in Königstein i. T. (Oelmühlweg 31), beide deutsche Staatsangehörige, und Carl Fassnacht, württembergischer Staatsangehöriger, in Ober-Ursel (Wiesbaden, Liebfrauenstrasse 21, Preussen), haben unter der Firma **Carl Kuchler & Co.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Ausländische Hölzer und Furniere: Wildbachstrasse 57/59. Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Erichsen, dänischer Staatsangehöriger, in Zürich 8. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Carl & E. Kuchler», in Zürich 8.

4. Januar. **Comptoir d'Escompte de Genève**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1922, Seite 901). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat den bisherigen Vizedirektor: Daniel Meier, von Schaffhausen, in Zürich 2, zum Direktor, und den bisherigen Prokuristen Jakob Kummer, von Höchstetten (Bern), in Zürich 7, zum Vizedirektor ernannt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokura des Jakob Kummer ist damit erloschen. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an: Dr. Hans Weiss, von Kloten, in Zürich 6; Robert Spoerry, von Marthalen, in Zürich 7, und an Willy Schindler, von Mollis (Glarus), in Zürich 6. Die Unterschrift von Hans Widmer, Vizedirektor, ist zufolge dessen Rücktritts, erloschen. Die Firmazeichnungen erfolgen stets zu zweien kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Gewährung von Kundschaftsdarlehen, An- und Verkauf von Wertschriften und deren Verwaltung. — 1923. 4. Januar. Die Firma **Baumberger & Cie.**, Liegenschaftsverkehr, und industrielle Unternehmungen usw., mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 311 vom 26. Dezember 1919, Seite 2281), ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Gewährung von Kundschaftsdarlehen, An- und Verkauf von Wertschriften und deren Verwaltung.

Bureau Bern

Weinhandlung. — 3. Januar. Die Kollektivgesellschaft mit der Firma **Widmer, Imboden & Cie.**, Weingrosshandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100, Seite 838 vom 1. Februar 1922 und dortige Verweisungen), erteilt Prokura, beginnend ab 1. Januar 1923, an Rudolf Steinegger, von Zofingen, Kaufmann, in Bern.

Lithographische Kunstanstalt und Druckerei. — 3. Januar. In die Firma **Städeli & Cie.**, lithographisches Atelier, in Bern (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1922, Seite 1690), ist eingetreten: Heinrich Bischof, von Grub (St. Gallen), in Bern. Die Firma wird unter dem Namen **Bischof, Städeli & Co.**, in Bern, weitergeführt. Lithographische Kunstanstalt und Druckerei. Das Domizil befindet sich nunmehr Mezenerweg 11.

Wein und Likör. — 3. Januar. **Wwe. Paul Garnier & Cie.**, Wein- und Likörhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 109 vom 25. April 1910, Seite 749 und dortige Verweisungen). Die an Rudolf Steinegger erteilte Prokura ist erloschen.

3. Januar. Die **Genossenschaft bernischer Sägebesitzer**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1913, Seite 677 und dortige Verweisungen), hat am 12. Februar 1922 die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt: a) die Regulierung der Einkaufspreise von Rohholz; b) die Regulierung der Verkaufspreise von Schnittwaren; c) eventuell genossenschaftlichen Einkauf von Holz oder Waldungen; d) eventuell genossenschaftliche Verwertung von Schnittwaren; e) Vereinbarungen mit Behörden, Verbänden und Personen zum Schutze des Sägereigewerbes; f) die Wahrung der Berufsinteressen in jeder Hinsicht. Mitglied der Genossenschaft kann nur eine Person oder Gesellschaft werden, welche eine eigene oder gepachtete Sägerei betreibt. Die Beitrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur nach halbjährlicher Kündigung auf Ablauf einer dreijährigen Genossenschaftsperiode, erstmals am 31. Dezember 1924, erfolgen. In der Zwischenzeit kann ein Genossenschaftler ausscheiden, wenn die Erben oder der Käufer oder Pächter seiner Sägerei sofort an seine Stelle in die Genossenschaft eintreten. Seine Nachfolger haben im letztern Falle kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Keinesfalls hört die Mitgliedschaft auf, bevor alle Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Genossenschaft erfüllt sind. Die Mitgliedschaft endet auch durch Ausschluss, der bei schwerer Statutenverletzung oder bei absichtlicher Schädigung der Genossenschaftsinteressen oder bei Konkurs durch die Generalversammlung beschlossen werden kann. Nach Aufnahme eines Mitgliedes setzt die Generalversammlung an Hand von Feststellungen den Jahresverbrauch von eigenem Rohholz und das jährlich verarbeitete Kundenholz in hunderterten von Kubikmetern fest. Nach diesem Jahresverbrauch richten sich die Beitragsleistungen wie auch die aus Art. 37 und 39 der Statuten hervorgehenden Rechte und Pflichten jedes Genossenschafters. Jedes Jahr wird der Jahresverbrauch entsprechend dem wirklichen Ver-

brauch festgestellt. Für den festgesetzten Jahresverbrauch von eigenem Holz hat der eintretende Genossenschaftler ein einmaliges Eintrittsgeld von 10 Rappen per Kubikmeter zu bezahlen. Jeder Genossenschaftler hat für seinen festgesetzten Jahresverbrauch von eigenem Holz einen Jahresbeitrag zu zahlen, welcher jeweils durch die Generalversammlung bestimmt wird und nicht weniger als 10 Rappen per Kubikmeter betragen darf. Per Kubikmeter Kundenholz ist nur die Hälfte dieses Betrages zu bezahlen. Zum durchschnittlichen Jahresverbrauch von eigenem Rohholz wird auch das im Kanton Bern eingekaufte Schwellen- und Stangenholz gerechnet, auch wenn es nicht auf der Säge des betreffenden Genossenschaftlers verarbeitet wird. Für ausserhalb des Kantons Bern gekauft Holz wird ebenfalls Eintritts- und Jahresbeitrag gefordert, soweit es im Gebiete des Schweiz. Holzindustrievereins gekauft wird. Alles übrige Holz ist nicht abgabepflichtig. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet fernerhin nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Zur Deckung des Kaufpreises und der Nebenkosten für Rohholz oder Wälder können alle Genossenschaftler durch Beschluss der Generalversammlung verpflichtet werden, der Genossenschaft verzinsliche Geldvorschüsse oder aber Bürgschaft zu leisten. Die aufzubringende Summe wird auf den jährlichen Gesamtverbrauch von eigenem Holz verteilt und hierauf die Vorschuss- oder Bürgschaftsleistung jedes Genossenschaftlers nach seinem Jahresverbrauch von eigenem Holz bestimmt. Zentralorgane der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung der Genossenschaft; b) der Vorstand; c) die Verwaltung und d) die Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung bestellt den Vorstand aus drei Vertretern jedes der 10 Kreise und bestimmt den Präsidenten und Vizepräsidenten des Vorstandes. Im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen wird von der Verwaltung ausgeübt, die vom Vorstände gewählt wird. Sie besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Stellvertreter des Geschäftsführers der Genossenschaft und soviel Mitgliedern, dass jeder Kreis in der Verwaltung vertreten ist. Als Protokollführer mit beratender Stimme ist ihnen der Geschäftsführer beigeordnet. Präsident, Vizepräsident, II. Vizepräsident (zugleich Stellvertreter des Geschäftsführers) und Geschäftsführer bilden die Geschäftsleitung. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Geschäftsführer oder dessen Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift. Die in einem Kreise wohnenden Genossenschaftler bilden die Kreisversammlung, welche ein dortiges Vorstandsmitglied als Kreispräsidenten wählt und einen Sekretär bestimmt. Die Geschäftsbücher der Genossenschaft sind auf 31. Dezember jeden Jahres abzuschliessen und die Jahresrechnung ist nebst Revisionsbericht für die im I. Quartal stattfindende Generalversammlung bereit zu halten. Der erzielte Vermögenszuwachs wird nicht verteilt, sondern auf neue Rechnung vorgetragen. Die Verwaltung besteht aus: Hermann Stuber, von Seedorf, in Schüpfen, Präsident, bisher; Friedrich Messerli, von Kaufdorf, in Bümpliz, Vizepräsident, bish.; Arnold Frutiger, von Oberhofen, in Steffisburg, zugleich Stellvertreter des Geschäftsführers, II. Vizepräsident; Mitglieder: Rudolf Röthlisberger, von Langnau, in Glovelier; Paul Brand, von Ursenbach, in Tavannes, bish.; Johann Ulrich Wiedmer, von Oberburg, in Burgdorf; Fritz Sterchi, von und in Rüegsau; Friedrich Ringgenberg, von Leissigen, in Leissigen; Fritz Ruchti, von Därstetten, in Därstetten, und Fritz Reichenbach, von Gsteig, in Gstaad; alles Sägereibesitzer. Die Stelle des Geschäftsführers ist zurzeit unbesetzt. Ernst Marti, J. Kupper, G. Kötitzer und P. Brand sind aus dem Vorstand ausgeschieden und die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse 20.

Bankgeschäft. — 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Armand von Ernst & Cie.**, Bankgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1225 und dortige Verweisungen), ist die Kommanditistin Frau Louise von Ernest geb. von Ernst infolge Todes ausgeschieden und ihre Kommanditeinlage auf 31. Dezember 1922 erloschen. Dagegen ist als Kommanditistin auf 1. Januar 1923 eingetreten ihre Tochter Fr. Marguerite von Ernest, von Bern, in Muri, mit einer Kommanditsumme von Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken).

4. Januar. Kohlen A. G., Filiale Bern (Hauptsitz in Zürich) (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1922, Seite 1662 und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Vertreters der Filiale Gottlieb Leuenberger ist erloschen.

Bureau Burgdorf

Schuhhandlung. — 3. Januar. Die Firma **F. Dick**, Schuhhandlung, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 253 vom 29. Oktober 1915), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft **F. Dick & Sohn**, Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte, in Kirchberg.

Inhaber der Kollektivgesellschaft **F. Dick & Sohn**, in Kirchberg, sind Friedrich Dick, von Etzlikofen, Handelsmann, und dessen Sohn Arthur Dick, Schuhmachermeister, beide in Kirchberg. Schuhhandlung und Schuhreparaturwerkstätte; Kirchrain. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **F. Dick**, in Kirchberg, und beginnt mit dem 1. Januar 1923.

Bureau de Courtelary

Décolletages. — 3. janvier. La maison **Wullimann & Cie**, atelier de décolletages, à Tramelan-dessous (F. o. s. du e. du 27 août 1919, n° 205, page 1506), est radiée d'office, ensuite de faillite prononcée par jugement du 3 janvier 1923 par le président du tribunal du district de Courtelary.

Bureau Interlaken

4. Januar. Das **Elektrizitätswerk Grindelwald A. G.**, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1922, Seite 1980), hat in der Generalversammlung vom 2. Dezember 1922 an Stelle des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes Adolf Boss gewählt und zwar für eine 3 jährige Amtsdauer: Peter Balmer, von Wilderswil, Grossrat und Lehrer in Grindelwald. Die übrigen, im periodischen Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden wieder gewählt, ebenfalls für eine 3 jährige Amtsdauer.

Bureau Thun

4. Januar. Die **Ziegenzuchtgenossenschaft Hilterfingen & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Hilterfingen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1911, Seite 1091), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. April 1921 die Auflösung beschlossen und ist infolgedessen im Handelsregister zu löschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

5. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund des Entscheides des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 23. August 1922 bzw. des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes in Bern, vom 22. November 1922:

Frau Rosa Buchschacher geb. Hadorn, Ruds. sel. Witwe, von Langnau, wohnhaft an der Aarestrasse in Thun, und deren Kinder als: Frau Marie Elise Egger geb. Buchschacher, Ehefrau des Hans Egger, Buchhalter der Landw. Schule Rütli b. Zollikofen; Martha Lucie Buchschacher, in Thun; Rudolf Buchschacher und Friedrich Buchschacher, Mechaniker, in Thun; haben unter der Firma **Erbchaft Buchschacher Autogarage**, in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 23. August 1922 begonnen hat. Autogarage. Aarestrasse.

Bureau Trachselwald

Autogarage etc., Autos, Motorräder, Motore. — 4. Januar. Die Geschwister **Ernst Lanz**, Automechaniker; **Edwin Lanz**, Automechaniker, und **Lydia Lanz**, Buchhalterin, alle von und in Huttwil, haben unter der Firma **Lanz & Cie.**, mit Sitz in Huttwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1921 begonnen hat. Autogarage mit Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Automobile, Motorräder und Motoren, Handel mit Separaten.

Spenglerei. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Schmid**, Spenglerei, in Rüegsaachsen, Gemeinde Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 990), hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist von den Gesellschaftern vollständig durchgeführt worden; die Firma ist erloschen und wird gestrichen.

Spenglerei und Kohlenhandlung. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Schmid**, in Rüegsaachsen, Gemeinde Rüegsau, ist Fritz Schmid, von Lauperswil, Spenglermeister, in Rüegsaachsen. Spenglerei und Kohlenhandlung.

Spenglerei, Installationen, usw. — 4. Januar. Inhaber der Firma **Gottfried Schmid**, in Rüegsaachsen, Gemeinde Rüegsau, ist Gottfried Schmid, von Lauperswil, Spenglermeister, in Rüegsaachsen. Bau- und Ladenspenglerei, Installationen von Wasserleitungen, Bad- und antilären Anlagen.

5. Januar. Die **Käserigenossenschaft Thalgraben**, mit Sitz im Vorderthalgraben, Gemeinde Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 162 vom 8. Juli 1892, Seite 632), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Februar 1922 am Platz des **Fritz Siegenthaler** zum Sekretär gewählt: **Werner Steiner**, von Sumiswald, Landwirt, bei der Thalmühle zu Lützelflüh.

Uri — Uri — Uri

1922. 30. Dezember. Die Einzelunterschrift von Direktor **Ernst Bülsterli** der **Elektrochemischen Werke Gurtellen A.-G.**, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 22. Juni 1914, Seite 1086, und Nr. 242 vom 16. Oktober 1922, Seite 1986), ist erloschen. Die Geschäftsleitung ist **Otto Bühler**, von Rietheim (Aargau), und die Betriebsleitung **Paul Holzach**, von Aarau, beide in Gurtellen, übertragene, welche in bisheriger Weise die Kollektivunterschrift haben.

Oel, Fett, chemische Produkte usw. — 1923. 2. Januar. **Giuseppe Sidler**, Kaufmann, von Luzern, wohnhaft in Flüelen, ist Inhaber der Firma **Giuseppe Sidler**, in Flüelen. Agentur und Kommission, Export und Import in Oel, Fett und chemischen Produkten en gros.

5. Januar. Unter dem Namen **Wasserversorgungs-Genossenschaft Seedorf** besteht mit Sitz in Seedorf eine Genossenschaft nach Art. 678 u. ff. O. R. auf unbestimmte Dauer, mit dem Zwecke, die Gemeinde Seedorf soweit als möglich mit einer soliden Wasserversorgung zu versehen. Die Statuten datieren vom 30. Januar 1920. Mitglied kann jeder Grundbesitzer in der Gemeinde Seedorf, der in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, werden. Der Generalversammlung steht die Aufnahme und der Ausschluss von Mitgliedern zu. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Ausschluss, Tod und freiwilligen Austritt. Wenn ein Genossenschaftler seinen Grundbesitz in der Gemeinde Seedorf veräußert und er infolgedessen aus der Genossenschaft austritt, so muss sein Rechtsnachfolger als Genossenschaftler eintreten und, sofern der neue Besitzer nicht genügend Gewähr bieten sollte, so bleibt der Verkäufer für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft noch zwei Jahre haftbar. Die Aufnahmebedingungen werden von der Generalversammlung festgesetzt. Gegenwärtig bestehen keine Aufnahmegebühren, einzig Taxon für den Wasserbezug. Bis zur Tilgung der Bauschuld haftet jeder Genossenschaftler im Verhältnis seines Liegenschaftswertes und der Zahl Brunnenstöcke. Nach erfolgter Amortisation der Erstellungskosten der Wasserleitung haften für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft einzig deren Vermögen und Anlagen. Durch das Wasserbezugsreglement wird der Wasserzins festgesetzt und ein Uebererschuss muss zur Amortisation der Bauschuld verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) der Wasserseher; d) die Rechnungsrevisoren. Die Genossenschaftsversammlung wird durch persönliche Avisation einberufen. Der Vorstand von fünf Mitgliedern ist zurzeit bestellt wie folgt: **Präsident:** Karl Gisler-Gisler, Gastwirt, von Altdorf, jetzt in Altdorf wohnhaft; **Vizepräsident:** Alois Imhof, Landwirt, Seefeld, von und wohnhaft in Seedorf; **Kassier:** Frau Albert, Landwirt, Gandel, von Bürglen, in Seedorf; **Sekretär:** Balthasar Gisler, Revierförster, von Altdorf, in Seedorf; **Beisitzer:** Franz Wipfli, Ritacher, Landwirt, von und wohnhaft in Seedorf. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen in Kollektivzeichnung **Präsident** und **Sekretär**.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 20. Dezember. Die Firma **D. Jenny-Oertli**, **Weinhandlung**, **Wein- und Spirituosenhandlung** und **Versicherungs-Agentur**, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 104 vom 1. Mai 1891), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Dezember. **David Jenny-Borsa**, von und in Ennenda; **Anton Bleisch**, von Mels (St. Gallen), in Ennenda, und **David Jenny-Oertli**, von und in Ennenda, haben unter der Firma **David Jenny & Cie.**, in Ennenda, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: **David Jenny-Borsa** und **Anton Bleisch**. Kommanditär ist **David Jenny-Oertli** mit dem Betrage von Franken dreissigtausend. **Wein- und Brantweinhandlung**.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Primeurs, fromages. — 1923. 4. janvier. Le chef de la maison **François Remy**, à Bulle, est **François Remy**, fils de **Nicolas**, originaire de Charmey, domicilié à Bulle. Primeurs, fromages. Rue de la Sionge.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Tissus. — 4. janvier. La raison **César Caramello**, tissus, à Romont (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1903, n° 304, page 1213), est radiée ensuite de remise de commerce à la raison **César Caramello**.

Tissus. — 4. janvier. Le chef de la maison **César Caramello**, à Romont, est **César** fils de **César Caramello**, de Romont, y domicilié. Tissus.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1922. 22. Dezember. Unter der Firma **Falbleckviehzuchtgenossenschaft von Tentlingen und Umgebung** hat sich mit Sitz in Tentlingen und auf

unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gegründet im Sinne von Art. 678 ff. O. R. Die Genossenschaft bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Faltfleckviehes und erstrebt somit einen grösseren Erfolg der züchterischen Tätigkeit. Dieser Zweck soll namentlich erreicht werden: durch Auswahl, Ankauf und Haltung ausgezeichneter, männlicher und weiblicher Zuchttiere reiner Abstammung; b) durch zielbewusste Auswahl und rationelle Haltung der Stammtiere, sowie durch zweckmässige Aufzucht ihrer Nachkommen, speziell indem für gute Weiden gesorgt wird; c) durch exakte Führung eines Zuchtbuches behufs Erbringung eines zuverlässigen Abstammungsnachweises; d) durch Belehrung und Aufklärung der Mitglieder über die wichtigsten Fragen der rationellen Rindviehzucht. Die Aufnahme in die Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung gegen Entrichtung eines von derselben zu bestimmenden Eintrittsgeldes entsprechend dem jeweiligen Vermögen der Genossenschaft und nach vorgängiger schriftlicher Anmeldung beim Vorstand. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod; es bleibt jedoch dem Erben unter Zustimmung der Genossenschaftsversammlung freigestellt, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören, sofern sie deren Beschlüssen nachkommen; c) durch Verlust des Aktivbürgerrechtes und infolge Konkurses; d) durch Ausschluss. Genossenschaftler, die sich Zuwiderhandlungen gegen Statuten und Reglemente zuschulden kommen lassen, sei es durch schlechte Haltung der Tiere, sei es überhaupt durch ein der Genossenschaft nachteiliges Verhalten, können ausgeschlossen werden. Dabei werden die Tiere aus dem Zuchtbuche gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet. Durch den Ausschluss geht für den Betroffenen jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen verloren. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Bei Verlust der Mitgliedschaft haftet der Ausscheidende für den ihm betreffenden Teil an den Verbindlichkeiten der Genossenschaft nach Art. 691 O. R. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär und zwei weiteren Mitgliedern. Namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Statuten datieren vom 19. November 1922. In der Generalversammlung vom 13. September 1922 sind in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Peter Baeriswyl, Landwirt, von St. Antoni, in Perferschied; Vizepräsident: Alfred Wolf, Landwirt, von Spiez, in Greuchen; Sekretär: Albert Kolly, Landwirt, von und in Tentlingen; Mitglieder: Wilhelm Greber, von Hergiswil, Landwirt, in Tentlingen, und Eduard Tinguely, Landwirt, von Reethalten, in Giffers.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 1923. 5. Januar. Alois, Johann und Emilio Egli, Johanns, von Entlebuch (Luzern), in Matzdorf, haben unter der Firma **Geschwister Egli**, in Matzdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Wirtschafts- und Landwirtschaftsbetrieb.

Bureau Stadt Solothurn

3. Januar. Unter dem Namen **Fürsorge-Fonds für die Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma Franz Bünzly in Solothurn** besteht mit Sitz in Solothurn eine Stiftung mit dem Zwecke der Unterstützung von Angestellten, Arbeitern und Arbeiterinnen bei Arbeitsunfähigkeit infolge Alters, Unglücksfällen oder Krankheit, zu deren Hebung die gesetzliche Haftpflicht oder die obligatorische Versicherung nicht ausreicht, sowie bei Arbeitslosigkeit. Die Stiftungsurkunde ist am 28. Dezember 1922 errichtet worden. Organ der Stiftung ist die Firma Franz Bünzly; sie verwaltet die Stiftung und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift.

Milch, Käse, Butter. — 3. Januar. Die Firma **J. Schaad-Ammeter**, Nachfolger von Rosa Bircher-Ammeter, Milch-, Käse- und Butterhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 217 vom 3. August 1896, Seite 896), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schaad und Kury», in Solothurn.

Lebensmittel. — 3. Januar. Hans Schaad, Kaufmann, von und in Solothurn, und Theophil Kury, Kaufmann, von Reinach (Basel-Land), in Solothurn, haben unter der Firma **Schaad und Kury**, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schaad-Ammeter, Nachfolger von Rosa Bircher-Ammeter», in Solothurn, übernimmt. Lebensmittel en gros und en détail. Friedhofgasse Nr. 70.

3. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Delta Co. Schweizerische Präzisionsschraubenfabrik & Façonereier (Delta Co. Fabbrica Svizzera di viti e pezzi torniti) (Deltavis Co. Swiss Manufactory of screws and turned parts)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1922, Seite 1995 und dortige Verweisung), erteilt Kollektivprokura an Eduard Berchtold, Kaufmann, von und in Solothurn, in der Weise, dass derselbe mit den zeichnungsberechtigten Mitgliedern des Verwaltungsrates zur Kollektivzeichnung zu zweien namens der Gesellschaft berechtigt ist.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bankgeschäft. — 1923. 3. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lüscher & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 23. Mai 1917, Seite 1035), Bankgeschäft, ist der mit Fr. 100,000 beteiligte Kommanditär Heinrich Christoph ausgeschieden; dessen Kommandite ist somit erloschen, sowie dessen Prokurantenschrift. An seine Stelle ist als Kommanditär mit der Summe von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) eingetreten: Hans Ditsheim, von und in Basel, welcher zugleich die Prokura führt.

Spanische Weinballe, Weinhandlung. — 3. Januar. Die Firma **Claudio Samora**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1919, Seite 466), spanische Weinballe, Weinhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Klarastrasse 1.

Buchdruckerei. — 3. Januar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Emil Hänggi, Typogr. Anstalt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1917, Seite 523), Druckerei, ändert seine Firma ab in **Emil Hänggi** und verzeigt als nummehrige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Herrengrabenweg 53.

Säcke, Wagendecken usw. — 4. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Anton Haas & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1913, Seite 2166), Fabrikation von Säcken, Wagendecken usw., erteilt Prokura an Georges Paul Ruff, von und in Basel.

Kunst- und Handelsgärtnerei. — 4. Januar. Die Firma **W. Schneider**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 22. September 1896, Seite 1096), Kunst- und Handelsgärtnerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

4. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Comptoir d'Escompte de Genève**, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1922, Seite 1025), Bankgeschäfte aller Art, sind die bisherigen Prokuristen der Zweigniederlassung Basel: Max Widmer, Remy Münch und Rudolf Steffen, alle von und in Basel, zu Vizedirektoren des Sitzes in Basel ernannt worden. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einer andern kollektiv zeichnungsberechtigten Person. Ferner hat der Verwaltungsrat zu Prokuristen ernannt: Heinrich Düringer, von St. Gallen; Dr. jur. Fritz Probst, von Langnau (Bern), und Paul Blatter, von Walzenhausen (Appenzel A.-Rh.), alle in Basel. Die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einer andern kollektiv zeichnungsberechtigten Person.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Baugeschäft. — 1922. 30. Dezember. Die Firma **Gebr. Caprez**, Baugeschäft, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, Seite 604), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. & C. Caprez, vorm. Gebr. Caprez», mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa.

Bartholome Caprez, von Trins, in Arosa, und Witwe Catharina Caprez, von Trins, in Chur, haben unter der Firma **B. & C. Caprez, vorm. Gebr. Caprez**, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 31. Dezember 1922 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Caprez», mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa. Baugeschäft. Geschäftslokale: Chur: Daleu Nr. 276; Arosa: Am Obersee Nr. 17. Die Firma erteilt Prokura an Johann Ulrich Hartmann, von Lünen und Chur, in Chur.

Veltliner-Wein. — 1923. 2. Januar. Die von der Firma **Sandri & Cie.**, Veltliner-Weinhandlung, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Samaden (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1916, Seite 1548), an Ludwig Sandri erteilte Prokura ist erloschen.

Veltliner-Wein. — 2. Januar. Kollektivgesellschaft **Conzetti & Cie.**, Veltlinerweine, in Chur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 14. September 1916, Seite 1410). Der Gesellschafter Ulisses Conzetti-Taverna ist ausgetreten. Als neuer Kollektivgesellschaftler ist eingetreten Arturo Isepponi, von Poschiavo, in Luzern.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Latteria. — 1923. 4 gennaio. La ditta **Leonardi Emilio**, in Faido (F. u. s. di c. del 26 ottobre 1921, n° 263, pag. 2072), viene cancellata per cessata commercio.

Ufficio di Lugano

4 gennaio. La società anonima **Società Finanziaria della Svizzera Italiana**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 6 novembre 1915, n° 260, pag. 1494), avendo trasferito la sede sociale da Lugano a Chiasso, in conformità delle deliberazioni prese nell'assemblea del 14 novembre 1922 e relative pubblicazioni sul Foglio ufficiali svizzero di commercio n° 292 del 28 dicembre 1922, pag. 2394/95, viene cancellata dal Registro di commercio di questo distretto.

4 gennaio. La società cooperativa **Latteria Luganese**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 19 novembre 1921, n° 284, pag. 2232), notifica che nell'assemblea tenutasi il 14 maggio 1922, ha sostituito il demissionario consigliere Ing. Gaetano Donini, presidente, con Giuseppe Forni fu Clemente, agricoltore, da Bedretto, domiciliato in Breganzona, il quale, nella sua qualità di nuovo presidente del consiglio di amministrazione, firmerà collettivamente con uno degli aventi diritto.

Pelli e materie concianti. — 4 gennaio. Con atto 13 dicembre 1922 nei rogiti del notaio avv. Angiolo Martignoni, si è costituita in Lugano una società anonima, con sede in Lugano, sotto la ragione sociale **Impeccosa S. A.**, avente per iscopo l'importazione delle pelli e delle materie concianti. Gli statuti portano la data 13 dicembre 1922 e la durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di Fr. 50,000, suddiviso in 10 azioni nominative da Fr. 5000 caduna. A membri del consiglio di amministrazione risultarono eletti Battista Beretta Piccoli, da Lugano, e Virginio Bernardoni, da Sorengo, commercianti, entrambi domiciliati in Lugano, e lui firme individuali vincolano la società. Le comunicazioni agli azionisti verranno fatte a mezzo di lettera raccomandata, mentre le pubblicazioni sociali interessanti i terzi verranno inserite sul Foglio Ufficiale del Cantone.

Distretto di Mendrisio

Rettifica. — 4 gennaio. Nella pubblicazione della iscrizione n° 118, del 14 dicembre 1922, concernente la società anonima **Società Finanziaria**, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 dicembre 1922, n° 292, pag. 2394), è incorso un errore di stampa che deve essere rettificato colla sostituzione del nome Riccardo Rusea, con «Rinaldo Rusea».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1922. 29 décembre. Dans son assemblée générale du 10 décembre 1922, la **Société Coopérative de Consommation du Pied de la Côte**, ayant son siège à Villars-Burquin (F. o. s. du c. du 30 mai 1905, n° 226, page 902), a renouvelé son comité comme suit: président: Arthur Paillard, de Ste-Croix, domicilié à Vaugondry, agriculteur (ancien); secrétaire: Edmond Jaquet, de Monnaz, agriculteur (nouveau); caissier: Numa Simon, de Mauborget, domicilié à Villars-Burquin, cafetier (ancien); membres: Alexis Petitpierre, de Mauborget, y domicilié, agriculteur (ancien); Olivier Ray, de Villars-Burquin, y domicilié, agriculteur (ancien). Adrien Reverchon, ancien secrétaire, est radié.

Boucherie. — 1923. 4 janvier. La raison **Veuve Jeanne Schneider**, à Grandson, boucherie (F. o. s. du c. du 21 mai 1921, n° 128, page 1029), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie, charcuterie. — 4 janvier. Le chef de la maison **René Gaillard**, à Grandson, est René-Louis, fils de Clément Gaillard, de Bullet, domicilié à Grandson. Boucherie, charcuterie.

Bureau de Lausanne

1922. 29 décembre. Aux termes de procès-verbal du 30 novembre 1922, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme **Galerie Saint François S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1922), a décidé la dissolution de la dite société. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Motocycles, cycles et réparations. — 29 décembre. Armand Roud, d'Ollon, et Michel Alfier, de St-Aubin (Neuchâtel), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Roud et Alfier**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 28 décembre 1922. Motocycles, cycles et réparations. Avenue de Beaulieu 1.

Imprimerie. — 29 décembre. La société en nom collectif **Chapuis et Hirt**, à Lausanne, imprimerie (F. o. s. du c. du 29 novembre 1920), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Jean-Alois-Louis Chapuis, d'Epalinges, et Roger Moisy, de Nyon, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Chapuis et Cie**, une société en commandite dans laquelle Jean-Alois-Louis Chapuis est associé indéfiniment responsable, et Roger Moisy, commanditaire pour la somme de sept mille francs (fr. 7000). La société a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} janvier 1923. Elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Chapuis et Hirt» radiée. La procuration est conférée à l'associé commanditaire Roger Moisy. Imprimerie, place du Nord 4.

Agents de change. — 29 décembre. La société en nom collectif «Oth et Cie», à Lausanne (agents de change) (F. o. s. du c. du 14 décembre 1921), est dissoute. La liquidation sera opérée par les soins de l'associé Charles Braillard, lequel aura seul la signature sociale, sous la raison sociale **Oth et Cie en liquidation**.

Courtages en changes et titres. — 29 décembre. Charles-Ernest Braillard, de Moudon et Sottens, à Lausanne, et la société en nom collectif «Jeanrenaud et Hegnauer», à Lausanne (associés: Félix Jeanrenaud et Jean-Emile Hegnauer, à Lausanne) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1918), ont constitué sous la raison sociale **Braillard et Cie**, une société en commandite dans laquelle Charles Braillard est associé indéfiniment responsable, et la société en nom collectif «Jeanrenaud et Hegnauer», commanditaire pour la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). La société a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} janvier 1923. Courtages en changes et titres. Galeries du Commerce 50.

Banque et gérance de rentiers. — 30 décembre. **Charrière et Roguin**, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, banque et gérance de rentiers (F. o. s. du c. du 18 mars 1914). L'associé Ferdinand de Charrière de Sévery, étant décédé, est radié. Sigismond de Charrière de Sévery, de Lausanne, Cossouy et Sévery, à Lausanne, y est entré comme associé. La procuration conférée à Sigismond de Charrière de Sévery est ainsi radiée. Adolphe Luscher, étant décédé, la procuration qui lui avait été conférée est radiée. Edouard Guisan a, dorénavant, la procuration individuelle.

30 décembre. Dans leur assemblée générale du 13 décembre 1922, les actionnaires de la société anonyme **Tin Reduction Company S. A.** (Société de soudure économique), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1919), ont décidé la dissolution de cette société. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Publicité. — 30 décembre. La raison **B. Marc Revzin**, à Lausanne, institution de publicité moderne à l'enseigne «Epxression» (F. o. s. du c. du 2 décembre 1922), est radiée ensuite de remise de commerce.

Benoît-Marc Revzin, d'origine russe, Noach Mcnaehem, de Lodz (Pologne), ces deux domiciliés à Lausanne, et Israël Rozental, de Varsovie (Pologne), y domicilié, ont constitué sous la raison sociale **B. Revzin et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 20 décembre 1922. Elle a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «B. Marc Revzin» radiée. La société sera engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'associé Benoît-Marc Revzin, signant collectivement avec l'un ou l'autre des associés: Noach Mcnaehem et Israël Rozental. Institution de publicité moderne à l'enseigne «Epxression». Bureaux: Place St-François 6.

30 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 février 1921, le **Syndicat des terrassiers, manoeuvres et maçons suisses de Lausanne et environs**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 mars 1911), a décidé sa dissolution; la liquidation étant terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Courtages et représentations. — 30 décembre. La société en commandite **Henri Meyer et Cie**, à Lausanne (courtages en représentation) (F. o. s. du c. du 17 février 1916), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Paulin Pouillot», à Lausanne, agence, commission, courtage, etc. (F. o. s. du c. du 9 novembre 1920).

30 décembre. La **Société immobilière de l'Avenue des Oiseaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 octobre 1920), a, dans son assemblée générale du 11 novembre 1922, nommé membres du Conseil d'administration: Richard Spaethe, de Lausanne, gypcier-peintre; Francis Spaethe, de Lausanne, gypcier-peintre; et Paul Zwahlen, de La Chaux-de-Fonds, régisseur, les trois à Lausanne, en remplacement de Jules Kreis, Jules Delaraye et Benjamin Crausaz, dont les signatures sociales sont radiées.

30 décembre. La **Société des Sapeurs-pompiers de la Ville de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 juillet 1883), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 mars 1919, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison est changée en celle de **Société des Sapeurs-Pompiers de la commune de Lausanne**. Son but est: a) de développer et de perfectionner les diverses branches du service du Corps des Sapeurs-Pompiers; b) de créer et de maintenir un lien entre les différentes unités du Corps des Sapeurs-Pompiers; c) de centraliser l'administration de la Caisse de bataillon, de la caisse de retraite et du Fonds d'encouragement. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. La qualité de sociétaire s'acquiert de plein droit par le fait de l'entrée dans le Corps des Sapeurs-Pompiers de la Commune de Lausanne ou dans la Fanfare du Corps. Les sociétaires ne paient pas de cotisations. Les nouveaux sociétaires ne paient aucune finance d'entrée. La qualité de sociétaire se perd de plein droit par le fait de la sortie du Corps des Sapeurs-Pompiers de la commune de Lausanne ou de la Fanfare du Corps. Tout sociétaire peut en outre renoncer en tout temps à faire partie de la société en envoyant sa démission au comité, par lettre chargée. La société est valablement engagée à l'égard des tiers par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Le président est Henri Pelet, architecte, de Peyres et Pössens, et le secrétaire-caissier Henri Regamcy, huissier communal, de Lausanne, les deux à Lausanne.

Banque, etc. — 30 décembre. Charles-Auguste Bugnion, banquier, à Lausanne, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Ch. Bugnion et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 octobre 1920). Les autres associés Paul-Georges-Fernand, fils de Gustave-Adolphe Bugnion, de

Lausanne, y domicilié, et Georges-Arnold, fils de Charles-Edouard Guye, des Bayards (Neuchâtel), aussi domicilié à Lausanne, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale **Bugnion et Cie**, en reprenant l'actif et le passif de l'ancienne société «Ch. Bugnion et Cie», à partir du premier janvier mille neuf cent vingt-trois (1^{er} janvier 1923). Le but de la société est la continuation de la maison de banque Ch. Bugnion et Cie. Ses opérations sont les suivantes: Administration de fortunes, liquidations de successions, placements sur hypothèques, fonds publics et valeurs industrielles, lettres de crédit circulaires et autres, achat et vente d'immeubles, régies de propriétés, opérations de change et toutes les affaires en rapport avec un établissement de banque et avec toutes les opérations sus-mentionnées. Bureaux: rue de Grand Chêne 5, à Lausanne. Le fondé de pouvoirs Jules Gilliéron est radié. Les fondés de pouvoirs sont: 1^o Osear Jean Mairet, de Daillens; 2^o Paul Masmejan, de Lausanne; 3^o Paul Guye, fils de Georges, des Bayards (Neuchâtel); 4^o Victor Braillard, de Sottens, tous domiciliés à Lausanne, lesquels, pour engager valablement la société, signeront deux à deux collectivement.

Vins. — 30 décembre. La société en commandite **Cornaz et Cie**, à Lausanne, vins (F. o. s. du c. du 4 janvier 1910), est dissoute. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

1923. 3. Januar. Aus der Aktiengesellschaft unter dem Namen **Weinimport Simplon A. G.** mit Sitz in Naters (S. H. A. B. Nr. 216 vom 23. August 1920, Seite 1615), ist Armandus Schurweg als Geschäftsführer ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Elies Clausen, Kellnermeister, von Ernen, wohnhaft in Naters.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 22 décembre. **Fabrique suisse de balanciers S. A.**, à la Sagne (F. o. s. du c. du 6 mars 1922, n° 54). Dans son assemblée du 19 décembre 1922, la société a pris acte que Louis Huguenin, Emile Schweingruber, Auguste Herren et Albert Nydegger-Monnier ne font plus partie du conseil d'administration. Ont été nommés en remplacement: Gustave-Adolphe Ulrich, directeur de société, de et à la Chaux-de-Fonds. William Borlo, industriel, de Renan (Berne), à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie et bijouterie. — 1923. 4 janvier. La maison **Rousselon frères & Cie**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1920, n° 185, page 1391), donne procuration à Jacques Taupin, négociant, d'origine française, domicilié à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Entreprise d'électricité. — 1923. 3 janvier. Jean-Samuel Ledermann, de Fleurier (Neuchâtel), domicilié aux Eaux-Vives, et Charles-Adolphe Hermann, de Carouge, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Ledermann et Hermann**, une société en nom collectif qui a commencé le 2 janvier 1923. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprise générale d'électricité, 5, Place de la Synagogue.

Vins, etc. — 3 janvier. La société en nom collectif **Croisier et Blanc en liq^{ns}**, commerce en gros de vins et produits du midi, importation et représentations, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, page 1284), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

3 janvier. Le **Cercle de l'Avenir**, société coopérative ayant son siège à Meyrin (F. o. s. du c. du 29 septembre 1910, page 1698), a renouvelé son comité comme suit: François Besson, président, directeur, de Meyrin; Louis Majeur, secrétaire, agriculteur, de Meyrin (déjà inserit); Léon Guerehet, trésorier, agriculteur, de Meyrin (déjà inserit); Mare Moret, agriculteur, de Saigny; Ernest Boccard, agriculteur, du Grand-Saconnex; Louis Vitoz, agriculteur, de Meyrin, et Ernest Burekart, agriculteur, du Vich (Vaud), tous domiciliés à Meyrin. Les anciens membres du comité: Charles Chevalier, président; Auguste Butin; Jean Penay et Jacques Bourquin sont radiés.

3 janvier. Suivant actes reçus par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 27 décembre 1922, il a été constitué à Genève, sous la dénomination de **Comina S. A.**, une société anonyme ayant pour but de faire en tous pays, toutes opérations, affaires et entreprises financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières. Le siège de la société est à Genève. Les statuts portent la date du 27 décembre 1922. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de 1000 francs chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 11 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou même à d'autres personnes. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Manheim, banquier, de nationalité hongroise, demeurant à Paris; Georges Lonoir, banquier, de Genève, à Vandœuvre; Gabriel Chauvet, fondé de pouvoirs, de Genève, à Coligny. Siège social: 20, Rue de la Cité.

3 janvier. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Cartoret, notaire, à Genève, le 27 décembre 1922, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière du Pont de Drize**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles dans le canton de Genève, et notamment l'acquisition pour le prix de dix-neuf mille francs d'un immeuble sis en la commune de Troinex près le Pont-de-Drize, propriété de François-Antoine dit Thony Hoegen, électricien, à Plainpalais. Son siège est à Troinex. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de six mille francs (fr. 6000), divisé en six actions de mille francs chacune, nominatives. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de François-Antoine dit Thony Hoegen, électricien, de Genève, à Plainpalais. Locaux: Avenue des Moulins de Drize.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 4. Januar. **Hermann Pestalozzi**, geboren den 9. Februar 1882, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6 (alte Beckenhofstrasse 31).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 53020. — 11 novembre 1922, 13 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Creosetten

N° 53021. — 11 novembre 1922, 13 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Nervaletten

N° 53022. — 11 novembre 1922, 13 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Stomachetten

N° 53023. — 11 novembre 1922, 13 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Zymbrom

N° 53024. — 11 novembre 1922, 13 h.

Th. Mühlethaler S. A., fabrication,
Nyon (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

Zymoiod

N° 53025. — 28 novembre 1922, 8 h.

Galena-Signal Oil Company, commerce,
Franklin (Pennsylvania, E.-U. d'Amérique).

Huiles d'éclairage, de chauffage et de graissage, cires de paraffine et grasses.

GALENA

Nr. 53026. — 24. November 1922, 18 Uhr.

J. Hauff & Co. G. m. b. H., Fabrikation,
Feuerbach (Württemberg, Deutschland).

Photographische Entwickler, nämlich Monomethylparamidophenol.

METOL.

(Erneuerung mit Gebrauchseinschränkung der Nr. 14935).

N° 53027. — 15 novembre 1922, 8 h.

Favoris Watch Co. Ltd., fabrication,
Granges (Soleure, Suisse).

Parties détachées d'horlogerie et emballages.

ECHAPPEMENT RAPID

N° 53028. — 15 novembre 1922, 8 h.

K. Timenovitch pharm., fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques.

GONOCIDINE



Nr. 53029. — 20. November 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co., Chemische Fabrik,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel,
pharmazeutische Drogen und Präparate.

Glandescol

Nr. 53030. — 21. November 1922, 17 Uhr.

Gerber & Co. A. G., Fabrikation und Handel,
Thun (Schweiz).

Käse.



Nr. 53031. — 21. November 1922, 17 Uhr.

His & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Murgenthal (Schweiz).

Strickwaren.

Mano

N° 53032. — 29 novembre 1922, 8 h.

Fabrique d'horlogerie La Glycine, Piccola & Joffrette,
fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, horloges, pendules, pendulettes, bijouterie, compteurs, machines,
étuis, portefeuilles et emballages.

GLYCINE

Kuranstalt Schöneck A. G. Emmetten

Gemäss der Bestimmung von Art. 21 der Bundesrats-Verordnung vom 20. Februar 1918 betreffend die Gläubiger-Gemeinschaft bei Anleiheobligationen geben wir hiermit bekannt, dass folgende der Obligationärversammlung vom 24. November 1922 unterbreitete Beschlüsse zustande gekommen sind:

1. Verzicht auf den am 30. September 1922 verfallenen Coupons und Anwendung eines veränderlichen von den Betriebsergebnissen abhängigen Zinsfusses bis Ende 1930.
2. Einräumung einer freien Pfandstelle von Fr. 100,000 im I. Range zur Deckung eines der Schuldnerin zu gewährenden Kredites.
3. Als Vertreter der Obligationäre wurden bestellt:
Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich,
Volksbank in Luzern,
Herr Dr. Melliger, Zürich.

Den bekannten Obligationären wird durch die Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft, Zürich, ein Protokoll der obigen Versammlung zugestellt.

Eine beglaubigte Ausfertigung des Protokolles ist beim Handelsregisteramt in Stans hinterlegt.

Betreffend Anfechtung der zustande gekommenen Beschlüsse verweisen wir auf Art. 22 der zitierten Bundesrats-Verordnung. (V 6)

Zürich, den 3. Januar 1923.

Im Auftrage:

Schweizerische Hotel-Treuhand-Gesellschaft.

Bereinigung des Registers über die Eigentumsvorbehalte

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 4. März 1920)

Kanton Obwalden.

Regierungsrat.

Betriebsämter: Sarnen, Kerns, Sachseln, Alpnach, Giswil, Lungern und Engelberg.

Stichtag: 1. Januar 1918.

Einspruchsfrist: 10. Februar 1923.

Alle vor dem 1. Januar 1918 erfolgten Eintragungen werden am 11. Februar 1923 von Amtes wegen gelöscht, wenn vom Veräusserer innert der Einspruchsfrist kein Einspruch erhoben wird. (V 7)

LA PROVIDENCE, Compagnie d'Assurances contre l'Incendie, Paris, Rue de la Victoire 56

Actif		Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
Fr. franc.	Ct.			Fr. franc.	Ct.
3,250,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	5,000,000	—
14,397,543	15	Placements portant intérêts:	Réserve statutaire	3,000,000	—
730,357	—	Valeurs mobilières.	Provision pour éventualités diverses	3,600,000	—
35,530	03	Dépôt: en banque et chèque postal.	Réserve pour risque en cours	5,324,521	87
1	—	Postes de l'actif ne portant pas intérêt:	Réserve pour sinistres à régler	4,061,073	65
3,801,433	81	Espèces en caisse.	Comptes débiteurs chez d'autres sociétés d'assurances		
3,492	73	Mobilier et matériel.	et de réassurances	1,482,016	14
1,204,479	39	Comptes créditeurs chez des sociétés d'assurances et de réassurances:	Dividendes antérieurs non touchés par les actionnaires	46,890	—
1,685,700	29	Parts de réserves.	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	735,974	77
104,833	57	Comptes courants.	Créditeurs divers et au passif:		
960	—	Autres créances près de agents et des assurés:	Caisse de prévoyance des agents de province	96,075	—
458,829	16	Primes échues mais non recouvrées.	Intérêts recouvrés mais n'appartenant pas à l'exercice	10,652	50
96,075	—	Autres paiements arriérés.	Fonds de garantie de diverses compagnies de réassurances	469,949	21
798,975	86	Intérêts non chus mais appartenant à l'exercice.	Droits et taxes dus	1,208,431	14
26,568,210	99	Débiteurs divers et autre actif:	Commissions et autres frais à payer	386,509	11
		Je ons-médailles.	Compte de profits et pertes	1,116,117	51
		Valeurs de la Caisse de Prévoyance.			
		Caisse Nationale des Retraites. (B. 20)			
		Divers débiteurs.			
				26,568,210	99

Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1921		Avoir	
Fr. franc.	Ct.			Fr. franc.	Ct.
5,260,005	24	Primes cédées en réassurances.	Reports de l'exercice précédent:		
8,226,348	58	Sinistres réglés.	Solde créditeur	61,086	32
356,990	15	Moins-vauc de valeurs.	Réserve pour risques en cours	4,332,200	—
15,448	90	Amortissement sur créances douteuses.	Réserve pour sinistres à régler	3,419,816	43
4,692,988	22	Frais et impôts:	Reprise de la réserve pour annulations de primes	515,170	77
1,786,699	03	Commissions.	Primes encaissées, déduction faite des rabais et ristournes	15,973,565	60
93,079	—	Frais d'administration.	Recettes provenant des réassurances cédées:		
1,983,856	08	Prévoyance en faveur du personnel.	pour le comblement des réserves	1,067,649	73
280,681	35	Impôt sur le timbre.	pour sinistres	3,749,890	76
80,101	77	Autres taxes.	commissions	1,310,598	11
3,395	—	Prestations pour le service de sûreté contre l'incendie.	Revenu des fonds placés	743,095	23
1,575,113	87	Ensuite des prescriptions légales.	Prestations accessoires des assurés:		
5,324,521	87	Volontaires.	Droits sur polices	1,655,113	32
4,061,073	65	Droit d'enregistrement.	Droit de timbre	1,983,856	08
900,000	—	Reports à l'exercice suivant:	Autres recettes:		
100,000	—	Réserve pour risques en cours.	Bénéfices sur plaques et polices	58,611	20
146,117	54	Réserve pour sinistres à régler.	Recettes diverses	15,736	70
34,886,420	25	Répartition de l'excédent bénéficiaire:			
		Aux actionnaires.			
		Impôt sur le dividende.			
		Solde à nouveau.			
				34,886,420	25

Certifié conforme aux écritures.

Le directeur de la compagnie: Rob. Le Roy.

Compagnie du Soleil, Société Anonyme d'Assurances à Primes fixes contre l'Incendie, la Foudre et les Explosions de toute nature, Paris

Actif		Bilan au 31 décembre 1921		Passif	
Fr. franc.	Ct.			Fr. franc.	Ct.
2,683,432	05	Immeubles rue de Châteaudun, nos 44 et 46, et rue St-Lazare, nos 51, 53 et 53 bis.	Fonds social	6,000,000	—
2,150,213	27	Espèces en caisse, à la Banque de France et chez divers banquiers.	Fonds de prévoyance	6,000,000	—
4,428,306	50	Bons du Trésor et de la Défense Nationale.	Portions de primes afférentes aux risques non éteints	11,248,593	89
8,728,090	63	Rentes 6 %, 5 %, 4 %, 3 % et Emprunt de Madagascar.	Provision pour sinistres de guerre	77,378	11
1,014,345	75	Fonds d'États étrangers.	Réserve pour éventualités et fluctuations de valeurs	5,303,551	30
19,219,397	35	Actions et obligations diverses.	Sinistres non réglés	5,362,430	48
4,312,698	17	Primes arriérées. (B. 21)	Provision pour créances douteuses	655,000	—
3,389,999	83	Agents, soldes de leurs comptes.	Compte de primes en suspens	3,746,085	20
6,245,045	70	Compagnies réassurantes.	Créditeurs divers	491,522	01
137,889	03	Débiteurs divers.	Timbre et impôts dus au Trésor	3,504,082	12
2,834,657	50	Valeurs déposées pour cautionnements d'agents.	Valeurs et espèces en dépôt pour cautionnements d'agents	2,835,198	15
55,144,084	78		Compagnies réassurantes	6,989,660	23
			Arrrages, intérêts et dividendes non perçus	240,107	55
			Solde de profits et pertes	2,690,475	74
				55,144,084	78

Paris, le 15 juin 1922.

Pour le directeur général de la Compagnie du Soleil Incendie, le secrétaire général: P. des Mazis.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Der Aussenhandel der Schweiz im III. Quartal 1922

(Bericht der eidg. Oberzolldirektion)

Dank einer verhältnismässig schwachen Zufuhr lebensnotwendiger Rohstoffe (Getreide, Zucker, Kohle, Textilfasern und Metalle) war im II. Quartal die Warenbilanz der Schweiz wieder einmal aktiv gewesen. Fortgesetzt so schwache Zufuhr von aussen wäre ein Zeichen weiterer Geschäftsstockung in der Schweiz gewesen. Das III. Quartal hat den Ausgleich gebracht. Die Handelsbilanz ist dafür wieder stark passiv geworden. Namhaft gestiegener Ausfuhr von Uhren und Lederschuhen, etwas vermehrtem Export an Seidengeweben, Schokolade und Kondensmilch, Teerfarben, Pharmazeutika und Parfümerie, etwas schwächer anhaltendem Käseexport steht hauptsächlich der schon seit Beginn des Jahres stark verminderte Maschinenexport (Dynamos, Wasserturbinen, Müllereimaschinen) gegenüber. Ihn begleiten die Rückschläge in Plattstickerorien (Besatzartikel), Plattstich- und Transparentgeweben. Es ergibt sich folgendes Vergleichsbild:

		Einfuhr		Ausfuhr	
		Millionen	Franken	Millionen	Franken
1920	II. Quartal	1,096	899		
	(Höchstimportwert)				
1921	I. Quartal	782	477	496	
	II. „	553	447	513	
	III. „	408 ¹⁾	419	631	
		1,743	1,343		
1922	I. „	445	402	422	
	II. „	408	418	455	
	III. „	502	428	441	
		1,355	1,248		

¹⁾ Das III. Quartal 1921 begreift nicht in sich die zufolge Inkrafttretens des Tarifes vom Juli 1921 provisorisch verzollten Waren.

Die Einfuhrwertsumme der drei ersten Quartale 1922 (1356 Millionen Franken) gleicht annähernd derjenigen im gleichen Zeitraum von 1911. Sie deckt aber, wie das kaum bemerkt werden muss, sozusagen durchwegs eine geringere Warenmenge. Getreide, Schlachtvieh, Fleisch, Rohtabak, Schnittholz, Zellulose, Leder, Roheisen, Halbzeug und Handelseisen, alle diese Rohstoffe hatten 1911 auch grössere Wertsummen, Textilfasern (Wolle ausgenommen) merklich grössere Importmengen aufzuweisen. Und dies bei gleichzeitig fast durchwegs höherer Zufuhr in den Fabrikatgruppen. Wenn die heutige Exportmenge, abgesehen von den Uhren, derjenigen von 1911 gleicht, so ist das nur dadurch zustande gekommen, dass an die Stelle früher viel stärkerer Mengen von Qualitätswaren (Maschinen, Uhren, Seide, Stiekerien, Schokolade, Kondensmilch und Käse) jetzt mehr Schwergüter und Halbfabrikate wie Schnittholz, Zellulose, rohe Baumwollgarne, rohe und gebleichte Baumwollgewebe, Portlandzement, Erz von Gonzen und Aluminium getreten sind. Die Schwenkung ist also die: im Lande werden mehr Nahrungsmittel und Rohstoffe erzeugt, mehr Rohstoffe exportiert, aber weniger Nahrungsmittel importiert, was als Verstärkung des Aktivums der Handelsbilanz zu gelten hat. Die Einfuhr von Textilfasern, Roh- und Handelseisen, für die wir nun einmal immer auf das Ausland angewiesen sind, ist stark zurückgegangen; dem entsprechen grosse Ausfälle im Exportwert, also ein Passivum.

Die Zufuhr an Brotgetreide erreichte 1,025,000 q und beträgt in den drei Quartalen mit rund 2,4 Millionen q etwas mehr als im Vorjahre, aber nur zur Hälfte des Preises (73 Millionen gegen 152 Millionen). Die Weineinfuhr ist stark beschränkt worden. Dem schwächeren Zuckerimport aus der letzten Zeit des Zuckermopols ist seit der Freigabe des Artikels schon im III. Quartal plötzlich wieder das doppelte Quantum: 409,000 q gegen 211,000 q im ersten Semester, gefolgt. Schokolade und Kondensmilch werden zwar wieder etwas mehr exportiert als in der tiefsten Depression im ersten Semester. Aber der Rohstoffimport von Kakaobohnen und Kakaobutter bleibt mit 10,600 q im

III. Quartal und 31,000 q in den drei Quartalen unverändert tief. Die Tabakindustrie scheint stetsfort an den billig verzollten 1920er Vorräten Genüge zu haben. Die fast belanglose Schlachtvieh- und Fleischeinfuhr weist immer noch auf starkes Angebot von Schweizer Vieh hin. Die dahergewonnenen vermehrten Gefälle begegnen trotzdem einer gesteigerten Häute- und Lederzufuhr, entsprechend dem beginnenden Wiederaufleben der Schuhindustrie.

Der Import von Kohle hat mit 15½ Millionen q Ende des III. Quartals bereits die ganze letztjährige, allerdings ausserordentlich schwache Importmenge (16,2 Millionen q) erreicht, aber 66 Millionen Franken weniger gekostet (105 gegen 171 Millionen Franken). Motorbenzin weist eine Rekordziffer auf, was wohl auf die Liquidation der Monopolvorräte zurückzuführen ist. Petrol und Schmieröle kamen in stark steigender Menge herein. Der Roheisenimport hat weiter zugenommen und erreicht bis jetzt fast die Ziffern des gleichen Zeitraumes des Konjunkturjahres 1920, was aber immer noch bloss drei Viertel der Vorkriegszeit bedeutet. Handelisen wurde weniger eingeführt, hingegen treten Eisenbleche und Röhren auch in diesem Quartal hervor, während Eisenbahnschienen gegen das I. Semester stark zurückbleiben. Rohkupfer und Blei sind wieder besser vertreten. Weit aus den meisten Positionen der Eisen- und Kupferwaren lassen die Wirkung der Einfuhrbeschränkungen erkennen. Die Aluminiumindustrie bezieht seit Beginn des Jahres schon fast keine fremde Tonerde mehr, die Teerfarbenindustrie hingegen versorgt sich ziemlich fortschreitend mit ihrem Rohstoff. Aetzalkali steht tiefer als im Vorquartal und Vorjahr, Leinöl und übrige Pflanzenöle, mit Ausnahme der Speiseöle, stehen zum Teil namhaft höher. Aber die Einfuhrmengen aller dieser Produkte langen nicht an die Vorkriegszahlen heran.

Der Baumwollimport hat gegenüber dem relativ schon schwachen Vorjahre im I. und III. Quartale bedeutende Mindereinfuhren zu verzeichnen. Das bis Schluss des III. Quartals eingeführte Quantum beträgt erst 145,000 q gegen 186,000 q im Vorjahre. Dagegen hält der schon im II. Quartal begonnene Mehrimport von englischen Rohgarnen und Rohgeweben noch an, was mangels eines vermehrten Exportes von ausgerichtem Material auf eine arge Bedrängung der Baumwollzwirnerei und -Weberei schliessen lässt. Der Roheisenimport ist gegen das Vorjahr und Vorquartal weiter gestiegen und erreicht damit beinahe die Einfuhrmengen des gleichen Zeitraumes von 1920, und zwar mit 100 Millionen Franken, d. h. um rund 50 Millionen Franken billiger. Nicht ganz dieselbe Aufwärtshbewegung zeigt der Schapperohstoff: III. Quartal 1922 6400 q, 1921: 4100 q, 1920: 7000 q, mit 9,2 und 5,3 resp. 15,2 Millionen Franken Wert. Der Import von Rohwolle hat Ende des III. Quartals mit 64,500 q und 28 Millionen Franken fast die letztjährige, schon verhältnismässig hohe Ganzjahrsziffer erreicht. Fremde Wollstoffe haben um mehr als das Doppelte zugenommen, dafür bleiben Leibwäsche, Wirkwaren und Kleider zurück.

Die Zufuhr von Nutzholz ist etwas gestiegen, bleibt aber gegenüber dem Vorjahr um weit mehr als die Hälfte zurück. Bei den Holzwaren ist die Situation ungefähr wie im letzten Quartal: starke Reduktion gegenüber dem Vorjahr. So auch beim ganzen Papierimport, aber mit nochmals stark gegenläufiger Ausnahme der Zellulose und der Bücher.

Ausländische Maschinen haben eine Steigerung von 39,000 q erfahren, nachdem in den beiden ersten Quartalen gegenüber dem Vorjahre viel weniger hereingekommen war. Das Fazit ist ein Rückgang von 239,000 q auf 178,000 q oder von 48 Millionen auf 27 Millionen Franken. Automobile bezogen wir für 5,8 Millionen gegen 4,6 1921 und 7,7 Millionen im vorigen Quartal.

Die gewohnten Exportziffern der grössten Industrien lauten im Vergleich mit den entsprechenden Quartalziffern der beiden Vorjahre wie folgt (Werte in Millionen Franken):

	1920		1921		1922	
	II. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	III. Quartal
Uhren	88	81,4	44,3	37,8	41,3	50,6
Seidenstoffe	61	92	40	40	42,8	43,8
Maschinen	72,5	67	65,9	50,5	40,8	43,3
Fahrzeuge	5,1	6,7	1,7	1,74	1,37	2,3
Stickerelen	121	100,9	27,3	28,8	36,6	31,8
Baumwollstoffe	61	41,6	46	33,6	34,9	24,1
Käse	2,1	3	6,4	11,3	22,4	18,4
Seidenband	36	36,5	14,1	14,3	19,1	17,9
Teerfarben	64,9	55	16,8	14,1	16,65	17
wovon Indigo	3,2	5,1	0,55	2,2	3,14	3,4
Baumwollgarne	16;15	14,9	13,45	13,6	12,6	11,9
Wirkwaren	16	15,5	7	7,44	11,2	11
Schuhwaren	23	11,8	9,9	5,1	8,13	10,85
Schappe	15	16,1	8,25	7,5	9,8	9,01
Instrumente und Apparate	11	13,1	9,1	7,2	6,83	8,35
Schokolade	25	25,8	19,76	13,2	5,13	5,3
Kondensmilch	17,4	14,3	11	21,5	5,3	8,28
Pharmazeutika	18,15	16,7	7,3	8,7	6	6,88
Aluminium	8	8,4	7,4	5,7	4,33	6,2
Strohwaren	9,4	9,6	3,6	3,94	5,83	5,64

Von den sekundären Exporten sind gegen das Vorjahr zu erwähnen die Mehrausfuhren von Gonsener, Eisenabfall, Röhrenverbindungsstücken, Kupferwaren, Portlandzement, Calciumkarbid, Chloraten, Lumpen, Zellulose, Kunststoffe, Nützklühen. Zurückgegangen sind Rohseide, Kammgarn, Ferrosilicium und Edelsteine.

Versicherungswesen. Der Bundesrat hat am 4. Januar der mit rückwirkender Kraft auf 1. Juli 1922 vereinbarten Übernahme der schweizerischen Versicherungsbestände der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft durch die Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Bern auf Grund von Art. 18 des schweizerischen Kautionsgesetzes vom 4. Februar 1919 und nach Massgabe des zwischen den Parteien geschlossenen Vertrages vom 17./19. August 1922 zugestimmt. Mit dem Tage dieser Genehmigung erlöscht die schweizerische Konzession der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Die Uebergabe der Kaution an die übernehmende Gesellschaft wird vom Vorsichtsratsamt zu regeln sein, wenn der Nachweis erbracht ist, dass die Frankfurter für Schäden, die vor dem 1. Juli 1922 entstanden sind, nicht mehr zu haften hat.

Der mit rückwirkender Kraft auf den 1. Juli 1922 vereinbarten Uebertragung der schweizerischen Versicherungsbestände der Kölnischen Glasversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Köln: a) in der Diebstahlversicherung auf die Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden; b) in der Wasserleitungsschädenversicherung auf die Helvetia, Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Anstalt, ist ebenfalls die Zustimmung erteilt worden.

Die «Union Suisse», Compagnie d'assurances générales, in Genf, hat vom Bundesrat die Bewilligung zur Aufnahme der Feuerversicherung erhalten.

— **Konsulate.** Die Funktionen des Herrn Abondio Casella als Konsul von Panama in Lugano haben aufgehört.

— Der an Stelle des Herrn Dr. Vittorio Pasetti zum italienischen Vizekonsul in Locarno ernannte Herr Francesco Cancellario d'Alena ist vom Bundesrat in dieser Eigenschaft anerkannt worden.

Assurances. Le Conseil fédéral a approuvé le 4 janvier, avec effet rétroactif au 1^{er} juillet 1922, le transfert du portefeuille suisse de la «Frankfurter», Société anonyme d'assurances générales, à la Société anonyme d'assurances générales à Berne, sur la base de l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurance, ainsi que de la convention conclue entre les parties le 17/19 août 1922.

La concession suisse accordée à la «Frankfurter» s'éteint dès le jour de cette approbation.

Le passage du cautionnement à la société cessionnaire sera réglé par le bureau des assurances lorsqu'il sera établi que la «Frankfurter» n'a plus à répondre pour des dommages survenus avant le 1^{er} juillet 1922.

— Est approuvé en outre, avec effet rétroactif au 1^{er} juillet 1922, le transfert du portefeuille suisse de la société anonyme d'assurance contre le bria des glaces à Cologno:

- a) en ce qui concerne l'assurance contre le vol, à la société badoise d'assurance contre l'incendie;
 - b) en ce qui concerne l'assurance contre les dommages aux conduites d'eau, à l'Helvetia, société suisse d'assurance en cas d'accidents et de responsabilité civile.
- L'«Union Suisse», Compagnie d'assurances générales, à Genève, est autorisée par le Conseil fédéral à assurer contre l'incendie.

— **Consulate.** M. Abondio Casella, consul de Panama à Lugano, a cessé de remplir ses fonctions.

— M. Francesco Cancellario d'Alena, nommé vice-consul d'Italie à Locarno, en remplacement de M. le Dr. Vittorio Pasetti, a été reconnu en cette qualité par le Conseil fédéral.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine

Poinçonnement des boîtes de montres: Décembre 1922

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Boîtes
Bienne	—	2,107	6,785	8,892
La Chaux-de-Fonds	302	59,210	634	54,146
Delsmont	—	866	4,839	5,205
Fleurier	—	1,162	4,839	6,051
Genève	211	5,117	10,780	16,108
Granges (Soleure)	—	278	15,887	15,665
Le Locle	—	4,507	8,149	7,656
Neuchâtel	—	830	5,757	6,087
Le Noirmont	—	1,712	9,344	11,056
Porrentruy	—	—	915	915
St-Imier	—	3,724	2,988	6,707
Schaffhouse	—	30	661	691
Tramelan	—	1,698	5,571	7,269
Total	513	74,741	71,194	146,448
Décembre 1921	251	28,457	41,794	68,502

1) Dont 4,684 boîtes or à bas titres contre-marquées.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz	Wechsel-(Geld-) Kurse						
	Paris	London	Berlin	Frankreich England Deutschland			
5. I. 3 2/4	1 1/2-2	-2,000	-0,125	-7,500	-623,9	-27,5	-999,5
29. XII. 8 2/4	1	-1,987	-0,312	-7,562	-620,2	-29,7	-999,4
22. XII. 8 2/4	1	-1,812	-0,312	-7,437	-608,0	-30,2	-999,4
15. XII. 8 2/4	1-1 1/4	-1,312	-0,312	-7,562	-623,3	-30,4	-999,5
8. XII. 8 2/4	1-2	-2,000	-0,187	-7,625	-626,9	-40,7	-999,5
1. XII. 8 2/4	1-2	-1,876	-0,375	-7,500	-629,4	-41,6	-999,4

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 4-5%. — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 8. Januar an!) — Cours de réduction à partir du 8 Janvier) Belgique fr. 35. — Deutschland Fr. —. 07: Italle fr. 27. —; Oesterreich Fr. —. 01; Dänemark Fr. 108. 80; Grande-Bretagne fr. 24. 50.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux Nr. 51. Neue Beitritte. — 23. XII. 1922. — Nouvelles adhésions.

Algte: II. 2460 Delaraz, Edmond, atelier de réparations d'automobiles. Aldshofen: VII. 2449 Erni, Alfred. Altstetten (Zeh.): VIII. 4103 Kath. Kirchgenossenschaft Altstetten & Umgebung. Arbon: IX. 3357 Hauser, J., Eisenhandlung. Arth: VII. 2465 Bezirkssteuereinnahmehere (Xaver Kamer). Au (Zeh.): VIII. 9572 Altersasyl, Mittelort. Baden: VI. 1928 Kaufmann, J., Hüte- und Pelzwarenhandlung. Basel: V. 6185 Drei Ehrengesellschaften Kleh-Basel. — V. 3370 Erb, Jean, Import und Export. — V. 4431 Hofstetter, Fridolin, Vertrieb von patentierten Neuheiten. — V. 4478 Kirchlich-fortschrittlicher Gemeindeverein St. Theodor. — V. 5192 Lütcher, J. P., Bücherrevisor. Bern: III. 4538 Ganz, J. — III. 4506 Goldschmidt, Georges, Lehen- und Wäsche-fabrikate. — III. 3470 Klentseh, Erwin, stud. rer. pol. — III. 574 Kipfer, Gebr., Konstruktionswerkstätte, Bümpliz-Nord. — III. 4528 Mosimann, J., Länggass-Molkerei. — III. 4125 Salzmann, J., Colfeuse. — III. 4533 Stalder, Rud., vorm. Tho. Re. Lips & Co., Moderner Bureau-Bedarf. — III. 4532 Stöckli, J., Vulkanisieranstalt. Bottmingen: V. 6376 Gottstein, Jos. Bregazzoni: Xla. 769 Azienda acqua potabile. Breitenbach: V. 6368 Rauber-Saner, O., Tuchhandlung. Burgdorf: IIIb. 513 Eidg. Zeughaus. — IIIb. 228 Verein unteremmenthalischer Bienenfreunde. Buttis: IV. 1110 Lebet-Lebet, E. La Chaux-de-Fonds: IVb. 62 Frey, Arthur, marchand-tailleur. — IVb. 908 Meyer, Edmond, fabrique la Reine. — IVb. 745 Tribolet, C., fils, laiterie du Casino. Chiasso: Xla. 712 Foot Ball Club. Chnr: X. 1228 Arbeitslosenfürsorge Graubünden. — X. 1117 Michel-Gradoloff, Georg, Velos- und Nähmaschinenhandlung. — X. 1225 Rust, Xaver, Butter-, Käse- und Kolonialwarenhandlung. — X. 1226 Schweiz. Caritas-Hilfsaktion für Vorrat- und Tirol. Davos-Platz: X. 1119 Forschungsinstitut Davos. Develier: IVa. 766 Bourquard, P., abbé, directeur de la jeunesse catholique jurassienne et «La Gerbe». Diessenhofen: VIIIa. 878 Weber, A., Konstruktionswerkstätte. Dietikon: VIII. 9452 Gutter, Hans, Kaufmann. Emmishofen: VIIIc. 702 Seltz, Gebr., Fahrzeugfabrik. Ems: X. 1232 Federspiel, G., Dr. med. Feuertalhen: VIIIa. 24 Lienhard & Nickel, Pap., Graphische Anstalt. Frauenfeld: VIIIc. 672 Kaufmännische Fortbildungsschule. Frbourg: IIa. 540 Pensionnat «Père Girard». — IIa. 539 Strub, Th., meubles. — IIa. 538 Union catholique d'Etudes Internationales. Genève: I. 1961 Sutton Co., S. A., boutons en gros. — I. 516 Gréche de Palmpalais. — I. 2848 Lauvergne, Jean, rept. Société française caoutchouc «Mousse». — I. 640 Radio-Electrique (la) S. A., Comptoir général de T. S. F. — I. 2837 Société de secours mutuels l'Initiative. Gersau: VII. 2469 Müller, V., Kantons-steuereinziger. Göttingen: VIIIa. 979 Günthart, Eugen, Reklamen-Verlag. Gränichen: VII. 1835 Suter, Hächler & Cie., Armaturenfabrik. Grandson: II. 241 Bildungmeyer, Jules, Dr., médecin-chirurgien. Hauptwil: VIIIc. 453 Hoerbst, Hans, Erben, Stelmwerk. Heerbrugg: IX. 3337 Gächter-Kurer, L., Baugeschäft. Interlaken: III. 4515 Kunz-Isell, E., Frau, Fabrikation chemischer Produkte. Kerzers: II. 2456 Johner, Fritz. Kreuzlingen: VIIIc. 743 Landesprodukten-Zentrale A.-G. Küssnacht (Zeh.): VIII. 9576 Kantonale ornithologische Ausstellung. Langendorf: Va. 84 Wyss, O., Uhren en gros. Langenthal: IIIa. 428 Verein «Für das Alter» des Amtsbezirkes Aarwangen in Langenthal. Lusaneau: II. 2446 Dispensaire antituberculeux de la policlinique universitaire. — II. 2462 Dumont & Röthlisberger, fabrique de farines fourragères. Liesberg: V. 6387

1) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — 2) Sauf adaptation aux fluctuations.

Gemeinschaftsbüro. Lugano: X.1a. 806 Antonini, Severino, Dr., & Dr. Mario, avvocati e notai, studio legale. — X.1a. 807 Galli, A., fabbrica liquori. Luzern: VII. 2438 Ehrmann, Hermann. — VII. 2163 Neuser, Carl. Melleu: VIII. 9574 Frey-Frey, Hans, Dr. med. Mendrisio: X.1a. 418 Tipografia e libreria «Moderna» A. Riva. Mogelsberg: IX. 556 Darlehenskasse. Morges: II. 2451 Rogivue, G., horticulteur. Münsingen: III. 3647 Lindenmann, Hans, Schulheisenfabrik. Näfels: IX. 500 Hauser, Vital, Arzt. — IX. 542 Jenny & Lampe, Architekten. Neuchâtel: IV. 1108 Administration de l'Orphéoniste. — IV. 117 Schueberger, J. & A. Ostermudalen: III. 4531 Musikgesellschaft, Tombola-kommission. Pontresina: X. 1230 Steinbockasy, Bernina, Happerswil (St. G.). VIII. 8665 Hemmi & Doncisen, Chemisch-technische Produkte. Renens: II. 2457 Benoit, Charles, Dr., Chavannes. Richterswil: VIII. 9555 Clarer, Walter, Romanshorn: VIII. 276 Oberländer, R., Brauerei. — VIII. 751 Wolfer, J., & Sohn. Rütshölken: VIII. 4368 Hess, Alfred, Ingenieur. Samaden: X. 1231 Kath. Kirchengemeinde Samaden. St. Gallen: IX. 3360 Faulwetter, A., Lorrainestickerie, Altmannweg 7. — IX. 3330 Sigg-Roth, A., Kolonialwaren, Burgstrasse 43. Schaffhausen: VIIIa. 981 Acherli, E., Zigarrengeschäft. — VIIIa. 982 Joos, B., Bezirksarzt. Seengen: VI. 1927 Historische Vereinigung Seengen. Solothurn: Va. 609 VI. Soloth. kantonale ornithologische Ausstellung. Täuffelen: IVa. 1397 Biel-Täuffelen-Ins-Bahn. La Tour-de-Pelliz: IIb. 483 Speck, A., mechanicien-

electricien. Trusadingen: VIIIa. 983 Schwalm-Beglinger, A. Tremoua: X.1a. 623 Parocchia di S. Agata. Uttigen: III. 825 Oehrli, H. & E., Konditorei und Biskuitsfabrik. Vevey: IIb. 484 Bergez, Henri, représentant. — IIb. 485 Fabrique d'engins de pesage Jordan & Pierrallini. — IIb. 486 Visconti, H., constructeur. Wängli: VIII. 752 Zwicky, P., Dr. med. Wettlingen: VI. 1915 Job-Casagrande, R. Willisau: VII. 2464 Spengeler, J., Sattlerei und Möbelhandlung. Winterthur: VIIIb. 948 Keller-Kron, Hch., Sekundar-lehrer, Neudorf-Seen. — VIIIb. 946 Kranken- & Sterbekasse beiderlei Geschlechts Winterthur & Umgebung. — VIIIb. 917 Waibel, Ed., Obertor G. Zell (Zeh): VIIIb. 945 Primar-schulungsverwaltung Zell. Zollikon: VIII. 1160 Greuter, Albert, Kaufmann. Zürich: VIII. 8867 Baumann, Walter, Schreibbureau. — VIII. 9573 Club der 4 Hauptsprachen. — VIII. 9577 Hartwig, H., Prof. Ernst Ströter's Buchdepot. — VIII. 6532 Heintze, Fr. Jul., Käscherei & Pelzwaren-A.-G. — VIII. 5131 Kessler, J., Autogarage Engle. — VIII. 1508 v. Meyenburg, Marta, Frl., Merkurstrasse 61. — VIII. 3336 Pastorini, W., Fröbel-Haus. — VIII. 5850 Schinz, H. R., Dr. med., Dozent. — VIII. 9579 Seeger, Oskar, Gold- und Silberwaren. — VIII. 9549 Spielberger & Zahnd, Ammonenexpedition. — VIII. 4765 Union Corset Co. A.-G. — VIII. 962 Zimmermann, X., Verlag Excelsior. Karlsruhe: VIII. 9567 Dreyfuss & Spiegel, G. m. b. H., Möbelstoffe. Solingen: VIII. 9559 Wagner & Lange, Stahlwaren.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



**Blechplomben, rund
Packstückenklammern
Spannapparate für Bandseilen
Bandseilen aller Grössen
Blechplomben**

**Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel.**
Geschäftsgründung 1848

6215 Prospekt auf Verlangen 2412

Liquidationen
durch
FIDES
Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bohnholzstrasse 33, Telefon Seltau 294
BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80
Telegramme: „FIDES“



Sternemann & Co. Zürich

A. Büromöbel - Büromaschinen - Büromaterialien
B. Organisation kaufm., techn., industrieller und
behördlicher Betriebe

Unsere Büros - Magazine - Fabrikation be-
finden sich ab heute

Schützengasse 30
Telegraph-Adresse: Scobeo Zürich
Telephon: Zürich Seltau 27.46

Schweizerisches Handels Adressbuch
Chapalay & Mottier A.-G., Genf

**Konzessionärin:
PUBLICITAS IN GENÈVE**

bringt eine beschränkte Anzahl
von Exemplaren zum

reduzierten Preise
von
Fr. 15
pro Exemplar des
Schweizerischen Handels-Adressbuches
Ausgabe 1921
zum Verkauf

Versand gegen Nachnahme
Bestellungen sind erbeten
an **Publicitas, Bern**



Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Reparaturwerkstatt für
Näh- und Spezial-
Nähmaschinen
2308 aller Systeme.
Hrsh. Wettstein
Biel-Bienne.

Hotel-
angestellte finden durch
Veröffentlichung ihres Ge-
suches in der Feuille
d'Avis de Montreux am
schnellsten und sichersten

Stelle
in Montreux
oder Umgebung. Sich zu
wenden an

**AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN**
etc.

**ART. INSTITUT
ORELL FÜSILI ZÜRICH
BÄRENASSE 6**

Neubau Schweizerische Nationalbank Luzern

Vermietung von Bureau-Räumen und Wohnungen
Beziehbar Frühjahr 1924

Die Pläne liegen vom 2.—13. Januar 1923, je nachmittags von 2
bis 4 Uhr, im Bureau der Direktion der Zweiganstalt Luzern zur Be-
sichtigung auf, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. ...55 (571 Lz

Die Lokaldirektion.

PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Steuerberatung

E. Eggenschwyler
gewes. Steuerkommissär
nunmehr 2019
Zürich 6
Neue Beckenhofstrasse, 55
Einrichtung und Vereinfachung von Buchführungen. Minimal-Buchhaltung
Prospekt verlangen!

Stiller Teilhaber gesucht

Fr. 10,000 von Brennholzgeschäft.
Fr. 10-15,000 von Auto-Transport-Geschäft.
Fr. 20,000 von Kino-Geschäft.
Fr. 25-50,000 von Reiseartikel-Geschäft.
Fr. 50,000 von Buchdruckerie und Utensilien-Fabrik. ...46 (57 F)
Fr. 50,000 von Elektr. Unternehmungen.
Fr. 50,000 von Liqueurfabrik.

Nähere Auskunft gibt die Bank
Udry & Cie. in Freiburg (Schweiz.)

De Trey & Co. Ltd. London

Dividende semestrielle sur les actions 7% privilégiées cumulatives

Le coupon n° 17 échéant le 2 janvier 1923 est payable dès cette date au cours du Londres le jour de présentation par: **Sh. 2.1.2 net par titre de 4 actions; Sh. 5.3 net par titre de 10 actions; Sh. 10.6 net par titre de 20 actions**, chez: Société de Banque Suisse, Lausanne, Bâle, Genève, Zurich, St-Gall, Schaffhouse, Neuchâtel, Chaux-de-Fonds; MM. Chs. Bugnon & Cie., Lausanne; Comptoir d'Escompte de Genève. Vevey. ...56 (A 252 L)

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit
Lausanne

4, rue Centrale

Nous dénonçons pour leur échéance les certificats de dépôt à 1 an de terme, portant intérêt au 5%. Ils peuvent être remplacés par d'autres titres au 4½% sans aucun frais. Les certificats portant intérêt au 5½ et 6% sont également dénoncés pour leur échéance. Nous bonifions actuellement du 4½% sur les dépôts à 1 an, et 5% sur les dépôts à 2 et 3 ans.

Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit.
Le Directeur: **J. Martin.**

Karlsruher Lebensversicherung a. G. vorm. Allg. Versorg.-Anstalt

Die **ordentliche Mitgliederversammlung** zur Abnahme des Rechenschaftsberichts für 1921 findet Freitag den 26. Januar 1923, nachmittags 4 Uhr, im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe statt. ...44
Karlsruhe, den 3. Januar 1923.
Der Vorstand: **Kimmlig.**

Volksbank in Reinach
Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 2,000,000

Mit Rücksicht auf die allgemeinen Geldverhältnisse künden wir hiermit alle über 4½% verzinslichen und bis Ende Juni 1923 kündbaren Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung.

Die Inhaber solcher kündbarer Obligationen werden hiermit eingeladen, sich mit uns über deren Erneuerung zu verständigen. Für nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Wir erneuern die Obligationen zurzeit noch zu 4½% vom Konversionsstage an auf die Dauer von 3 Jahren.

Neue Obligationen gegen Bareinzahlung geben wir bis auf weiteres zu 4½% auf 3 Jahre fest ab. ...22

Reinach, den 30. Dezember 1922.
Volksbank in Reinach.